

## Aktionsbündnis

# „Tiere gehören zum Circus“



Pressemeldung vom 15. 09. 2017 durch die Agentur „Meltwater“:

## **Tierrechtsextremismus und Partei „Der Dritte Weg“ treffen sich in einer Allianz des Fundamentalismus**

Zwickau, 15. 09. 2017 - Eine interessante Meldung fand diese Woche in die ostdeutsche Lokalpresse Eingang: Während CDU-Fraktionschef Thomas Beierlein mit einigen Fraktionskollegen den reisenden Zoo des Circus Krone besucht hatte und sich froh darüber zeigte „dass wir im Hauptausschuss gegen ein Wildtierverbot gestimmt haben“<sup>1</sup> sind Tierrechtsextremisten und Anhänger von Parteien wie „Der dritte Weg“ in einer Allianz gegen den Zirkus mit Tieren vereint.

Zuvor hatten sich auch in Eisleben Mitglieder des Stadtrats bei einem Rundgang durch den reisenden Zoo über die Haltungsstandards verschiedener Tierarten informiert<sup>2</sup>: Großzügige, mit arttypischen Beschäftigungsmöglichkeiten ausgestattete Außengehege für die exotischen Tiere sowie Einzelboxen für Pferde und andere Haustiere, welche die Mindestvorgaben sowie die Boxengrößen in manchen ortsfesten Tierhaltungen sogar noch überschreiten, prägen dabei das Bild moderner Zirkustierhaltung. So nimmt es nicht Wunder, dass auf der Basis dieser persönlichen Erfahrung, dem Hintergrundwissen um die Bedürfnisse von Tieren und nicht zuletzt auch einer Portion gesunden Menschenverstands viele der Eislebener Stadträte zugunsten der Zirkustierhaltung votierten und auch in Zwickau eine Ausschussentscheidung für den Zirkus mit Tieren getroffen wurde. Und trotzdem begegnen in Zwickau wieder die Bilder hundertfach randalierter Plakattafeln und aggressiver Anti-Zirkus-Demonstrationen. Interessant ist, dass sich bei diesen zirkusfeindlichen Aktivitäten inzwischen Koalitionen aus Vertretern des Tierrechtsextremismus und rechtsextremen Kleinparteien wie der Partei „Der Dritte Weg“ bilden.<sup>3</sup>

Woher rührt diese auf den ersten Blick vielleicht irritierende Vereinigung gegen die Zirkuskultur? Nun nimmt es nicht Wunder, dass eine Gruppierung wie „Der Dritte Weg“, die ganz unverhohlen in der unheilvollen historischen Tradition gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit gegen Sinti, Roma und nicht zuletzt andere fahrende Menschen steht, Agitationen gegen den Circus Krone sowie andere Zirkusbetriebe betreibt. Darüber hinaus kann allerdings, was das Vorurteil tierquälerischer Praktiken im Zirkus betrifft, auch von einer Art Allianz des Fundamentalismus gesprochen werden,

in welche sich Tierrechtsextremismus, Rechtsextremismus und – wie bedauerlicherweise auch gesagt werden muss – die tierrechtsorientierte Mehrheitsposition bei den Grünen und der Partei "Die Linke" einreihen: Die demokratisch-reife Persönlichkeit verfügt zwar durchaus über Prinzipien, bildet sich ihre handlungsleitenden Orientierungen im Einzelfall jedoch aus Fachwissen, Argumenten und insbesondere der Betrachtung von Realität (Empirie). Die fundamentalistische Persönlichkeit internalisiert Einzelüberzeugungen, ohne sich die Möglichkeit offenzuhalten, diese fürderhin durch die Anschauung von Wirklichkeit korrigieren lassen und verwechselt dies mit „Prinzipien“. Auch kann im Fundamentalismus nicht von einer Alleinstellung eines Vorurteils ausgegangen werden, sondern muss mit einer Häufung von Vorurteilen gerechnet werden: Wer gruppenbezogen menschenfeindlich z.B. gegenüber reisenden Menschen agiert, zeigt diese Vorurteilsneigung oft auch gegenüber weiteren Gruppen und in anderen politischen Fragen.<sup>4</sup> Frappierender Weise wird somit gerade in der Zirkusfrage deutlich, dass sich der Tierrechtsextremismus und der Radikalismus von rechts (und links) in einer negativen Persönlichkeitshaltung, nämlich im Fundamentalismus treffen. Wenn heute manche Autoren und leider auch Vertreter gemäßigter Parteien dem Zirkus nur noch mit Pauschalkritik und Verbotsforderungen begegnen möchten, wären sie gut beraten, auch ebendiesen Zusammenhang zu rekapitulieren.

<sup>1</sup> Freie Presse vom 14.09.2017.

<sup>2</sup> Mitteldeutsche Zeitung vom 25.08.2017.

<sup>3</sup> <https://www.tag24.de/nachrichten/zwickau-zirkus-circus-krone-tierschuetzer-tiere-protest-plakate-333245> (24.09.2017).

<sup>4</sup> Vgl.: Küpper, Beate/ Zick, Andreas: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, in: Strube, Angelika: Rechtsextremismus, Freiburg im Breisgau 2015.

Der Text wurde von Bernhard Eisel geschrieben.

Pressekontakt:

Dirk Candidus,  
Aktionsbündnis "Tiere gehören zum Circus"

Telefon:

0176/84627788

Weblinks:

<http://www.tiere-gehoeeren-zum-circus.de>

<http://www.facebook.com/AktionsbuendnisCircustiere>

<http://www.circusfreunde.org>

Videoblog des Aktionsbündnisses:

<https://www.youtube.com/channel/UC1iV6yEcPHVzi5SJt7CzFkg?app=desktop>

Email:

presse@tiere-gehoeeren-zum-circus.de